

Tag der offenen Kapellen in 30 Kapellen und Kirchen der Innerschweiz

Samstag, 22. Oktober 2016

Medienmitteilung

Luzern, 23. Oktober 2016

Entdecken und Innehalten

Für einen Tag waren Orte der Stille, Besinnung und Einkehr äusserst beliebt. Am vergangenen Samstag öffneten 30 Kapellen und Kirchen in der Innerschweiz ihre Pforten, liessen einen Blick hinter Altäre, Kanzeln und Schatzkammern zu und offenbarten ihre Geheimnisse.

Grosses Interesse weckte die prächtige Klosteranlage von Muri, die eines der bedeutendsten barocken Bauwerke der Schweiz ist. Am «Tag der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz boten die Freunde der Klosterkirche spezielle Rundgänge an. Rund 50 Interessierte erkundeten unter der fachkundigen Führung verschiedener Führer die Loretokapelle und die Leontiuskapelle der Klosterkirche Muri. Ihre einzigartige bald tausendjährige Verbundenheit mit dem Haus Habsburg, zeigt sich speziell in der Loretokapelle. Darin befindet sich seit 1971 die Familiengruft der Nachfahren des Hauses Habsburg. Hinter dem Altar der Kapelle ruhen die Herzen des letzten österreichischen Kaiserpaares, Karl I. und Zita von Bourbon-Parma. In der Gruft haben ihre Nachkommen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Diese hatten das ehemalige Benediktinerkloster 1027 gestiftet.

Kulturgut von nationaler Bedeutung

Die prächtig ausgestattete Kirche St. Burkard in Beinwil ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Sie ist dem lokalen Heiligen Burkard von Beinwil geweiht und entstand im frühen 17. Jahrhundert. Die Interessierten liessen sich die Kirche am «Tag der offenen Kapellen» detailliert erklären und genossen das kurze Orgelkonzert. Deren Chor, Krypta und das Hauptportal sind im Renaissance-Stil erbaut, während das Kirchenschiff klassizistische

Merkmale aufweist. Der im Jahr 1817 heiliggesprochene Burkard von Beinwil wirkte in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts als Priester und soll hier zahlreiche Wunder vollbracht haben. Sein Grab in der Krypta ist Ziel der jährlichen Prozession am Wochenende vor Pfingsten.

30 Orte lockten zahlreiche Besuchende an

Gesamthaft 30 Kapellen und Kirchen machten beim „Tag der offenen Kapellen“ in der Innerschweiz mit und boten ein abwechslungsreiches Programm. Von Führungen, Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Besichtigungen, Gebeten, Wanderungen bis hin zu einer Tiersegnung für Kleintiere und Bastelangebote für Kinder. Rund 1'500 interessierte Besuchende nutzten das vielfältige Angebot und gingen auf Entdeckungsreise. Der Vereinspräsident Walter Wyrsh meinte dazu: „Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass das Bedürfnis unsere sakrale Kultur wieder zu entdecken, gross ist. Wir werden prüfen, ob der Tag nicht zu einem fixen Datum im Veranstaltungskalender werden soll“.



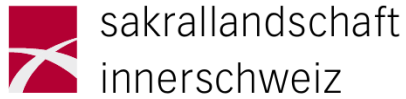
[<Bildlink>](#)

<Bildlegende>

Das Kloster Muri bot am «Tag der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz vier Führungen zu zwei speziellen Kapellen an. Kirsty Räder erläuterte den rund 50 Interessierten wie der heilige Leontius nach Muri kam und was er für Wunder in der Region bewirkte. Sie ermöglichte auch einen Einblick in die Loretokapelle, in deren Gruft das letzte Kaiserpaar der Habsburger bestattet ist.

<Kurzportrait> Sakrallandschaft Innerschweiz

Die Zentralschweiz verfügt über viele bekannte und weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten, die von nationaler Bedeutung sind. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz wurde im Mai 2014 gegründet. Er vereinigt derzeit 60 sakrale Orte aus der Zentralschweiz und dem Freiamt und setzt sich für die Belebung der



sakralen Perlen ein. Dazu entwickelt der Verein gemeinsame Angebote für Kultur-, Architektur und Geschichtsinteressierte sowie Wanderfreunde. Der gemeinsame Auftritt trägt nachhaltig zur Pflege eines wichtigen kulturellen Erbes bei. www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt gerne:

Beatrice Suter, Geschäftsstelle, [Verein Sakrallandschaft Innerschweiz](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)
Tel. +41-79-211 10 44, medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch